

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
" Halbjahr . . . " 5.— " . . . " 6.20
" Vierteljahr . . . " 3.— " . . . " 4.—
" einen Monat . . . " 1.50 " . . . " 1.80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Anzeigen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 24.

Mittwoch, 24. Januar

1912.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Lothringer Marsch . . . L. Ganne
2. Volupté, Walzer . . . A. Bose
3. Ouverture zur Oper
„Pique Dame“ . . . Fr. v. Suppé
4. Ave Maria aus Prélude von
Bach . . . Ch. Gounod
5. Fantasie aus der Oper
„Der Troubadour“ . . . G. Verdi
6. Liebestänze (aus „Madame
Schery“) . . . Hoshma

42. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Vorspiel zur Oper „Die
sieben Raben“ . . . Rheinberger
2. Die Fischerinnen von Procida,
Tarantelle . . . Joh. Raff
3. Indischer Marsch aus der Oper
„Die Afrikanerin“ . . . G. Meyerbeer
4. España, Walzer . . . E. Waldeufel
5. Ouverture zur Cantate „Die
vier Menschenalter“ . . . Frz. Lachner
6. Ständchen . . . Frz. Schubert
7. Fantasie aus der Oper
„Der Bajazzo“ . . . R. Leoncavallo
8. Einzug der Gäste auf Wart-
burg aus der Oper „Tann-
häuser“ . . . R. Wagner

43. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der
schwarze Domino“ . . . D. F. Auber
2. Bacchanten-Tanz aus der Oper
„Philemon und Baucis“ . . . Ch. Gounod
3. Erinnerung an A. Lortzing,
Fantasie . . . F. Rosenkranz
4. Studententräume, Walzer . . . Jos. Strauss
5. Entr'acte aus der Oper
„Mignon“ . . . A. Thomas
6. Ouverture zu „Die Hebriden“ F. Mendelssohn
7. Fantasie aus der Oper
„Die weisse Dame“ . . . A. Boieldieu
8. Mikado-Marsch . . . A. Sullivan

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens.

8861

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 nachm. zweite Sitzung.
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung . . . 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . . . 25

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, den 24. Januar.

— **Wedekind-Abend.** Das Programm des heute
Mittwoch, abends 8 Uhr, im kleinen Saale des Kur-
hauses stattfindenden einzigen Vortrags-Abends von
Frank und Tilly Wedekind lautet: Prolog zu
dem Schauspiel „Erdgeist“, Lieder aus „Vier Jahres-
zeiten“, Rabbi Esra, Lieder aus „Vier Jahreszeiten“,
Prolog zu dem Trauerspiel „So ist das Leben“,
Dialog aus dem Trauerspiel „So ist das Leben“,
Prolog zu dem Schauspiel „Die Büchse der Pandora“.
Karten sind noch an der Tageskasse des Kurhauses
erhältlich.

— **Gedächtnisfeier Friedrichs des Grossen.** Zur
morgigen 200. Wiederkehr des Geburtstages Friedrichs
des Grossen hat die Buchhandlung von Moritz & Münzel
eine Sonder-Ausstellung der bedeutendsten Werke
über den so kunstsinnigen Fürsten mit seinen viel-
fachen Beziehungen zur Literatur veranstaltet. Darunter
befindet sich auch die seltene Erstausgabe der be-
rühmten Kugler'schen Geschichte mit Zeichnungen
von A. Menzel.

Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 24. Januar.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Einziger Vortrags-Abend

VON

Frank und Tilly Wedekind.

Vortragsfolge.

1. Prolog zu dem Schauspiel „Erdgeist“.
2. Lieder aus „Vier Jahreszeiten“.
3. Rabbi Esra.
4. Lieder aus „Vier Jahreszeiten“.
5. Prolog zu und
Dialog aus dem Trauerspiel „So ist das Leben“.
6. Prolog zu dem Schauspiel „Die Büchse der
Pandora“.

1.—4. Reihe: 4 Mk.; 5.—8. Reihe: 3 Mk.; 9.—14. Reihe: 2 Mk.;
Galerie 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9—12 vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Donnerstag, den 25. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 26. Januar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:
Zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers
und Königs:

Fest-Konzert

des Kurorchesters

mit patriotischem Programm.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Samstag, den 27. Januar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Am Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Nachmittags 2 Uhr:

Festmahl

im grossen Saale.

Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

Sonntag, den 28. Januar.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Operetten-Abend.

Soli, Duette, Terzette, Lieder etc. (zum Teil in Kostümen) aus modernen Operetten von Fall, Lehár, Reinhardt, Gilbert und O. Strauss.

Mitwirkende:

Die Damen: **Mia Adam, Lila Harves;** die Herren: **Gustav Fünfgeld, Alfred Haase, Josef Wallbrück, Carl de Giorgi,** sämtlich vom Stadttheater in Hanau a. M.

Direktion: A. Steffter.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**Dirigent: Herr Kapellmeister **Leo Kähler** vom Stadttheater in Hanau.

Logensitz 3 Mk., 1. Parkett 1.—20. Reihe: 2 Mk., 1. Parkett 21.—26. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: 1.50 Mk., alle übrigen Plätze: 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Die Maskenbälle der Kurverwaltung finden an folgenden Tagen statt:

II. Maskenball: Samstag, den 3. Februar.

III. Maskenball: Samstag, den 10. Februar.

IV. Maskenball: Samstag, den 17. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

J. & G. ADRIAN

Bahnhofstr. 6 Telephon 59

8888a

Gepäck-Spedition

per Frachtgut, Eilgut,
Passagiergut,
Prompte Abholung
zu jeder Tagesstunde.
Besorgung von Fahrkarten.

W. Wissotzky & Cie.**Russischer Tee**

Originalpackung in allen Qualitäten und Grössen,
stets frisch und von neuester Ernte

Mediz. Drogerie A. CratzInb. **Franz Roedler**2 Min. vom Kochbrunnen **Langgasse 23** direkt neben dem Tagblatthaus.

— L. K. Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden E. V. So hatte sich die erste Hauptwanderung des Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden doch noch zu einer herrlichen Winter-Wanderung gestaltet, denn schon von Idstein marschierten die 166 Teilnehmer der Wanderung — darunter sehr viele Damen — auf vereister Strasse nach Heftrich — wo nach einer wohlverdienten Rast über Kröftel-Glashütten am Waldrestaurant „Rotes Kreuz“ vorbei, nach dem Feldberg gewandert wurde. Auf dem Feldberg-Plateau etwa 5 cm hoher Schnee, die Bäume und Sträucher im Raureifschmuck, etwa 3000 Menschen in allen möglichen Wintersportkostümen, belebten den König der Taunusberge, kurzum ein interessantes, abwechslungsreiches Winterbild. Hui wie pfliff der scharfe Nordost am Brunnhildisfelsen! Der Abstieg auf der vereisten Waldstrasse nach dem Fuchstanz war recht anstrengend, aber bald war die Fahrstrasse erreicht und in flottem Tempo geht es via Falkenstein mit seiner träumerischen Burgruine nach dem Grande Hotel Königstein, wo die Hauptmahlzeit eingenommen wurde. Noch der übliche Abschiedsschoppen im Batzhaus und um 9.08 brachte das geflügelte Rad die Wiesbadener Tauniden wieder nach Hause zurück. Man trennte sich mit dem Bewusstsein, eine herrliche Wanderung im Rhein- und Taunus-Klub unter guter und sachkundiger Führung mitgemacht zu haben und mit dem Wunsche, auf frohes Wiedersehen bei der zweiten Hauptwanderung.

C. B.
Die Vorberatung der zweiten Hauptwanderung der Stadt über die Hohenstein nach Hohenstein findet am kommenden Donnerstag, den 25. Januar cr. im Klublokal statt und wird um zahlreiches Erscheinen ersucht.

Erstkl. Familienhotel
und Pension**Westminster-Hotel**Mainzerstrasse 8,
Ecke Rheinstrasse
1 Min. v. d. Wilhelmstr.

Elegante eingerichtete Zimmer mit u. ohne Pension in
ruhiger, herrlicher Lage. — Grosser Garten. — Thermalbäder.
Mässige Preise. — Passanten-Aufnahme.

8943

Dr. Büdingens Sanatorium
(Konstanzerhof) **Konstanz — Seehausen**

eine der schönsten und grössten Kuranstalten für Nerven- und innere, speziell Herz-
krankheiten. Das ganze Jahr geöffnet. 3 Aerzte. Alle bewährten Kurmittel. Behaglicher Komfort.
Man verlange Prospekt. 8941 S

Damensalon Giersch.

Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.
Spezialgeschäft aller Haararbeiten
Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 8862



Moderne
STRÜMPFE
und
UNTERZEUGE
Erstklassige Fabrikate
Vorteilhafte
Preise
L. SCHWENCK
Mühlgasse 11-13.

8931

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53.

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Wohnungs-Nachweis - Bureau

Lion & Cie.

Bahnhofstr. 8. Telephon 708.
Grösste Auswahl von Miet- und
Kaufobjekten jeder Art. 8919

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurlage
3 Min. v. Kurhaus und Theater
Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne
Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.
Vorteilh. Arrangements f. Dauer-
u. Wintergäste. — Garten, Bäder.
Convers. franz., engl. u. deutsch. 8936
Bes.: Frä. M. L. Schumacher.

**Evangelische Buchhandlung
der Sudan Pionier Mission**

Michelsberg 24 8887

empfiehlt sich in aller Art christlicher
Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie
interessante Missionsliteratur etc. Alle
bestellt. Bücher werden bald besorgt.

**Berlitz School
of Languages**

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

8851

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Théedansants etc.
Reichhaltige Speisenkarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.**Weingrosshandlung**

8859

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

8869

Oscar Butzmann.

Hotel Nizza WiesbadenFrankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.
Pension. Garten. Telephon 323.

Mässige Preise. 8934 Besitzer: Ernst Uplegger.

Pensionat Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem
Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentral-
heizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten.
Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzüg-
liche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen.
8930 Vorsteherinnen: Frä. J. F. Bluth.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Neueste Dampferbewegungen:

- D. „Prinz Friedrich Wilhelm“ nach Bremen, 21. Jan. von
Cherbourg
D. „Main“ nach Baltimore, 21. Jan. Lizard passiert
D. „Wittekind“ nach Laplata, 20. Jan. von Las Palmas
D. „Turpin“ nach Laplata, 22. Jan. in Antwerpen
D. „Aachen“ nach Brasilien, 21. Jan. Ouessant passiert
D. „Grosser Kurfürst“, nach Australien, 21. Jan. von Antwerpen
D. „Thüringen“ nach Australien, 19. Jan. Ouessant passiert
D. „Schlesien“ nach Australien, 21. Jan. in Melbourne
D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Ostasien, 21. Jan. in Aden
D. „Derfflinger“ nach Ostasien, 20. Jan. in Singapore
D. „Barbarossa“ nach Bremen, 22. Jan. in Bremerhaven
D. „Wittenberg“ nach Bremen, 20. Jan. Dover passiert
D. „Heidelberg“ nach Bremen, 22. Jan. in Bremerhaven
D. „Erlangen“ nach Bremen, 22. Jan. in Rotterdam
D. „Bremen“ nach Bremen, 22. Jan. in Bremerhaven
D. „Kleist“ nach Bremen, 17. Jan. von Port Said
D. „Prinz Ludwig“ nach Hamburg, 17. Jan. von Penang
D. „Roon“ nach Hamburg, 22. Jan. in Ymuiden
D. „Prinz-Reg. Luitpold“ nach Marseille, 21. Jan. in Marseille
D. „Prinz Heinrich“ nach Alexandrien, 21. Jan. von Neapel
D. „Berlin“ nach Genua, 20. Jan. von New York

Kuranstalt Dietenmühle

Parkstrasse 44 und 46

(Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle)
Telephon 33 u. 3491.Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige.
Das ganze Jahr geöffnet.

Im Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz u. Teil-elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder, farad., galvan., Franklin- u. Wechselstrom, 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Röntgenapparat. Massage jeder Art u. heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren. Zimmer inkl. Pension u. Kur von 9 Mk. an. Nähere Auskunft durch das Bureau u. die leitenden Aerzte Dr. Fedor Piessner u. Dr. Fritz Reich.

8920a

Telephon 977 **Gebr. Baum** Telephon 977

6 Webergasse :: Ecke Kleine Burgstrasse 11

Erstes Spezial-Geschäft

für 8886

Kinder-Garderoben

(Confection für junge Damen und junge Herren)

Strumpfwaren, Tricotagen, Handschuhe

Damen-Blousen

Morgenröcke

Matinées

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

8857

Franz Grünthaler,Telephon 2290 Wiesbaden. Platterstr. 176.
Inh. Nicolaus Grünthaler, akad. Bildhauer.**Grabdenkmäler**

Aschenurnen. — Tombstones. 8876

RIDGWAYS engl. TEE Original - Packung
General-Vertreter:BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 8882* Gegründet 1822.**Königliche Schauspiele.**Mittwoch, den 24. Januar 1912:
25. Vorstellung.26. Vorstellung. Abonnement C.
Zur Feier des 200. Geburtstages
Friedrich des Grossen!
Zum ersten Male:**Der Philosoph von Sans-Souci.**
Zeitbild in 4 Aufzügen von F. Holm.
Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise.Donnerstag, den 25. Jan. Abonn. D.
„Tiefenland“.Freitag, den 26. Jan. Abonn. A.
„Der Philosoph von Sans-Souci“.Samstag, den 27. Jan. Abonn. C.
Jubiläum-Ouverture. Hierauf: „Die
weisse Dame“.Sonntag, den 28. Jan., nachmittags
2½ Uhr: „Glaube und Heimat“.
Abends 7 Uhr: „Hoffmanns
Erzählungen“.**Residenz-Theater.**Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Mittwoch, den 24. Januar 1912.
Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig
Zur Erinnerung an Friedrich den
Grossen 1719—1912.Vorrede, aus „Etwas über Friedrich
den Grossen“ von Herbert Eulenburg,
gesprochen von Adolph Tormin.

Hierauf:

Minna von Barnhelm.
oder: Des Soldatenglück.Ein Lustspiel in 5 Aufzügen von
Gotthold Ephraim Lessing.
Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Major von Tellheim, Kurt Keller-Nebri
Minna v. Barnhelm Agnes Hammer
Graf von Bruchsal, Reinhold Hager
ihr Oheim, Franziska, ihr Mädchen Stella Richter
Just. Bedienter des Majors, H. Nesselträger
Paul Werner, gewesener Wachtmeister d. Majors Rudolf Bartak
Der Wirt, Ernst Bertram
Eine Dame in Trauer Sofie Schenk
Ein Feldjäger, Theo Münch
Riceaut de la Marliniere, Georg Rücker
Ein Bedienter, Ludwig Kepper
Die Szene ist abwechselnd in dem
Saale eines Wirtshauses und in einem
daranstossenden Zimmer.Nach dem 2. und 4. Akte findet eine
grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¼ Uhr.

Donnerstag, 25. Jan. „Budenzauber“.
Freitag, den 26. Jan. „Peter Fehrs
Modelle“.Samstag, den 27. Jan. Festvorstellung.
„Heiligenwald“.**Walhalla-Operetten-Theater.**Direktion: J. Heller und Paul
Westermeyer.

Mittwoch, den 24. Januar 1912.

Die moderne Eva.Operette in 3 Akten von Georg Okon-
kowsky und Alfred Schönfeld.

Musik von Jean Gilbert.

Personen:

Casimir Cascadier, Emil Nothmann
Privatier, Fr. Buiche, Casca-
dier, Rechtsanw. Helene Gorell
Renée, Malerin Camille Boré
Camille, Dr. med. Alex. Reinhardt
ihre TöchterHenry Cibolet, Hans Kugelberg
Rechtsanwalt, Justin Pontgirard
Privatier, Walter Mertz-LüdemannBaronin de la Roche, Frizzi Werona
Tallé, Bouquet des Yfs, Gerichtspräsid.Jean, Diener bei Pontgirard, Curt Kramer
Amélie, Martha Roth
Susanne, Else Hagen
im Dienste CascadierNelly, Kammerzofe der Baronin, Mary Meissner
Ein Gerichtsdiener, Harry Zeller**Antiquitäten.**

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzlerzwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899
Edelsteine, Perlen.**Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)**

Alte Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 8854

Grosse Burgstrasse 6.

Elektr. Gesichtsmassage

nach Dr. Johannsen

Gesichtshaare

werden entfernt

8911 unter Garantie

Kirchgasse 17, I. St.

Frau E. Gronau.

Wiesbaden.Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

— Grosser Neubau —

mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit eingerichtet. Ruhige, freundliche
Zimmer mit guten Betten und reich-
liche kräftige Verpflegung zu billigen
Preisen. 8890

Verwalter Wilh. Sturm.

Immobilien**Hypotheken****Vermietungen****J. Chr. Glücklich**

Wiesbaden — 8885

Wilhelmstrasse 56.

Pension**Villa Hertha**Dambachtal 24. Neuerbaut 1909.
Ruhige, freie Lage, nahe Wald,
8570 Kochbrunnen, Kurhaus.
Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten.
Thermalbäder. Tel. 4182.
Frl. André u. Miss Rodway.**Pension Internationale****Leberberg 11a.**Grosses, vornehmes Haus in freier
und ruhiger Lage, in nächster Nähe
des Kurhauses, Theaters u. Promenade.
Elektr. Licht — Wasserheizung —
Lift — Mineral- und Süsswasser-
Bäder. Elegante Speise-, Gesell-
schafts-Rauch- u. Konversations-
Zimmer. Zimmer mit Pension von
35 Mark per Woche. 8926a**Villa Leberberg 1**direkt am Kurgarten, vorm. Pension Cress.
Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.Ort der Handlung: Paris.
Zeit: Gegenwart.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10¼ Uhr.

Donnerstag, den 25. Jan. „Die
moderne Eva“.**Volks-Theater Wiesbaden.**

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 810.

Mittwoch, den 24. Januar 1912:

Gisela Brömser

von Rüdesheim.

Rheinisches Sagenspiel in drei Vor-
gängen von C. Spielmann.

Spielleitung: Max Ludwig.

Personen.

Johannes II. von Nassau, Kurfürst-
Erzbischof von Mainz, Adolf WillmannHermann, sein Weib-
bischof, Heinz BertonHans Brömser von
Rüdesheim, Vize-
dom des Erztifts im Rheingau, Fritz Graumann

Maria, seine Gattin, Clotilde Gutten

Gisela, seine Tochter, Ella Wilhelmy

Lupold von Rüdes-
heim, Fritz Grossmann

Wolfram Fuchs, Fritz Stürmer

Markolf de Domo, Carl Frei

Diether de Foro, Wilh. Märker

Richard Winter, Richard Bauer

Rüdesheimer Ritter

Otto von Windeck
auf Rheinstein,
Vize-marschall des
Erztifts, Ottomar BlossNiklas, Brömser's
Majordomus, Max LudwigMarcellinus, ein
Franziskaner, Brömser's

Beichtiger, Ferdinand Vogt

Brigitte (früher
Selima) Marias

Zofe, Frieda Selchow

Ruthard, Schultheiss
von Rüdesheim, Heinrich KramerAndreas, Schul-
rektor, Heinz Berton

Erster Bürger, Philipp Merten

Zweiter Bürger, Johann Dahmen

Dritter Bürger, Erich Renner

Lips, ein Fischer-
bube, Rudolf SeelbachEin fahrender Spiel-
mann, Heinrich OttoAmmie, eine alte
Frau, Lina ToldteBärbelchen, eine
freigelassene
Brömser's, Lotti Volange

Eine Page, Jenny Macket

Ritter, Kleriker, Nonnen, Chor-
knaben, Bürger und Bürgerinnen,
Winzer und Winzerinnen, Schüler
und Schülerinnen.

Ort: Rüdesheim im Rheingau.

Zeit: Um 1400.

Der dritte Vorgang spielt ein Jahr
später als der erste und zweite.

Anfang 8½ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag, den 25. Jan. Doppel-Ehe“.

Freitag, den 26. Jan. „Die Liebe
siegt“.